

Vorbeugung – das können Sie tun!

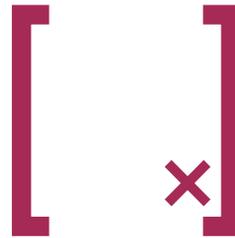
Wer vorbeugen möchte, sollte neben einer gesunden, ausgewogenen Ernährung vor allem auf eines achten: viel Bewegung, die die Wadenmuskulatur aktiviert – besonders geeignet sind zum Beispiel Joggen, Schwimmen oder Radfahren. Wechselbäder mit kaltem und warmem Wasser sind ebenfalls ein gutes Gefäßtraining. Gerade wenn Sie tagsüber viel sitzen müssen: Gönnen Sie sich abends ein paar ruhige Minuten und legen Sie die Beine hoch!

Vermeiden sollten Sie hingegen: lange, heiße Bäder, ausgedehnte Saunagänge, Hitze und pralle Sonne, da sie die Venen erweitern. Versuchen Sie, alle Belastungen zu reduzieren, die das Bindegewebe unnötig strapazieren!



Neugierig? Jetzt sind Sie am Zug!

Lassen Sie sich über Besenreiser und die Therapie-möglichkeit in unserer Praxis beraten. Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.



Stempel der Praxis:

[Schöne gesunde Beine]



[Mikro-Sklerotherapie]

Informationen zur
Behandlung von
Besenreisern

Schöne gesunde Beine – nur ein Traum?

Ästhetisch schöne Beine sind für viele Frauen ein Wunschtraum. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus: Besenreiser – feine bläulich-rote Äderchen – verlaufen an Ober- und Unterschenkeln und stören das Erscheinungsbild der Beine erheblich. Bis zu 70% der Frauen zwischen 18 und 39 Jahren haben Besenreiser, und viele leiden darunter! Oft tragen die Betroffenen keine kurzen Röcke oder Kleider und trauen sich nicht mehr in die Sauna oder ins Schwimmbad. Das muss nicht sein!

Hätten Sie's gewusst?

Besenreiser sind sichtbar erweiterte Venen in der obersten Hautschicht. Mit ihnen und anderen – aus ästhetischer Sicht – störenden Venenerweiterungen haben etwa zwei Drittel der erwachsenen Frauen in Deutschland zu kämpfen! Viele Betroffene wissen nicht, dass sie dieses Problem mit modernen Therapieverfahren einfach, schnell und schonend beseitigen lassen können.

Besenreiser – nicht nur eine ästhetische Angelegenheit!

Besenreiser sind oft das erste sichtbare Anzeichen einer mit der Zeit immer stärker werdenden Venenschwäche. Durch die angeborene Veranlagung zur Bindegewebsschwäche können sich gesunde Venen im Verlauf der Jahre ausweiten und zu Krampfadern werden! Krampfadern jedoch sind dabei nicht als harmlos einzustufen! Unbehandelt verursachen sie häufig ernst zu nehmende Probleme wie Venenentzündungen, Hautschäden und Thrombosen. Um Folgeerscheinungen vorzubeugen, sollte man sich frühzeitig von spezialisierten Fachärzten untersuchen und gegebenenfalls behandeln lassen!

Sie können etwas tun!

Für schöne, gepflegte Beine unternehmen Frauen sehr viel: Pflegecremes und Anti-Cellulite-Produkte, Epilation, Massagen sowie Po- und Beingymnastik – damit lässt sich oft auch viel erreichen, doch die Entfernung von Besenreisern erfordert spezielle Therapieverfahren! Eine Möglichkeit, mit der eine bis zu 80 - 90%ige Besserung erreicht werden kann, ist die „Verödung“ der feinen Gefäße, die **[Mikro-Sklerotherapie]**.

[Mikro-Sklerotherapie]

Die **[Mikro-Sklerotherapie]** ist eine erprobte Behandlung ohne Laser, Operation oder Narkose, mit der sich störende Besenreiser und Mini-Krampfadern an den Beinen ambulant entfernen lassen. Eine Sitzung dauert lediglich ca. 10-15 Minuten. Durch eine spezielle Lösung reagieren die Innenwände der erweiterten Venen und verkleben miteinander. Weil sie danach auf natürliche Weise vom Körper abgebaut werden, können sie mit der Zeit verschwinden.

Fragen Sie Ihren Arzt!

Die **[Mikro-Sklerotherapie]** zur Beseitigung von Besenreisern ist eine ärztliche Leistung für die Schönheit Ihrer Beine und für Ihre Gesundheit. Im Rahmen der Behandlung führen wir eine gründliche Venenuntersuchung zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit Ihrer Beinvenen durch.

